

ZUGANG ZU KAPITAL DURCH ÖKOSYSTEME ALS TRANSFERINSTRUMENT

Bettina Voßberg

Projektleiterin (HTSB, ECO)

Technische Universität Dresden



06.11.2014 Berlin

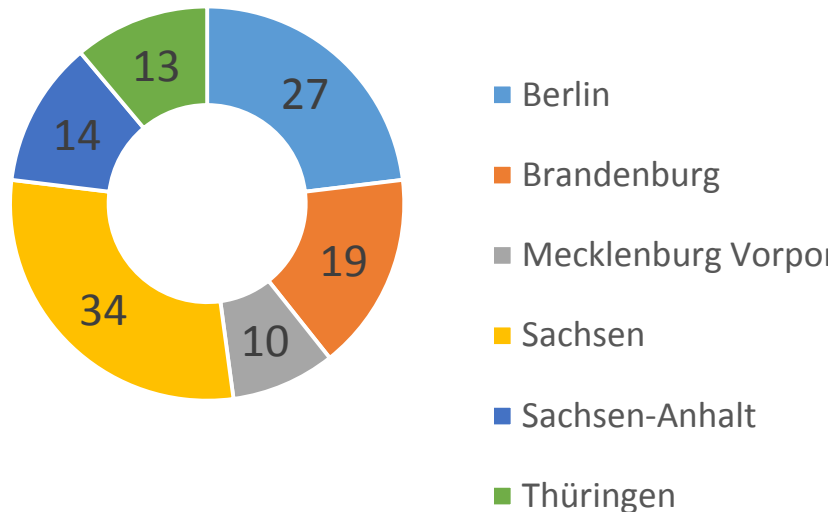
HENNE – EI PROBLEM

- Ohne ausreichende Start-ups und eine aktives Transfer Ökosystems wird kein Interesse bei Investoren generiert
- Ohne aktive Kapitalgeber kann sich eine lebendige Start-ups Szene nicht entwickeln
- Besondere Herausforderungen:
 - Hightech Start-ups und Spin-offs
 - Ostdeutschland

AKTIVE INNOVATIONSLANDSCHAFT

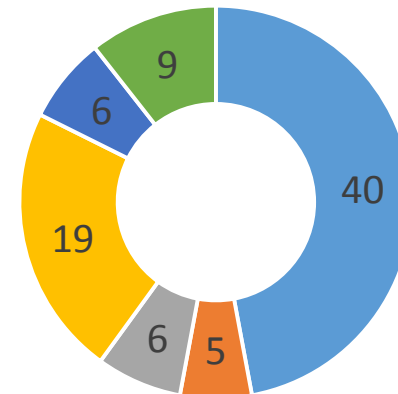
FORSCHUNGSPINSTITUTE IN OSTDEUTSCHLAND

[$\Sigma = 117^*$]



SUMME UNIS UND FHS IN OSTDEUTSCHLAND

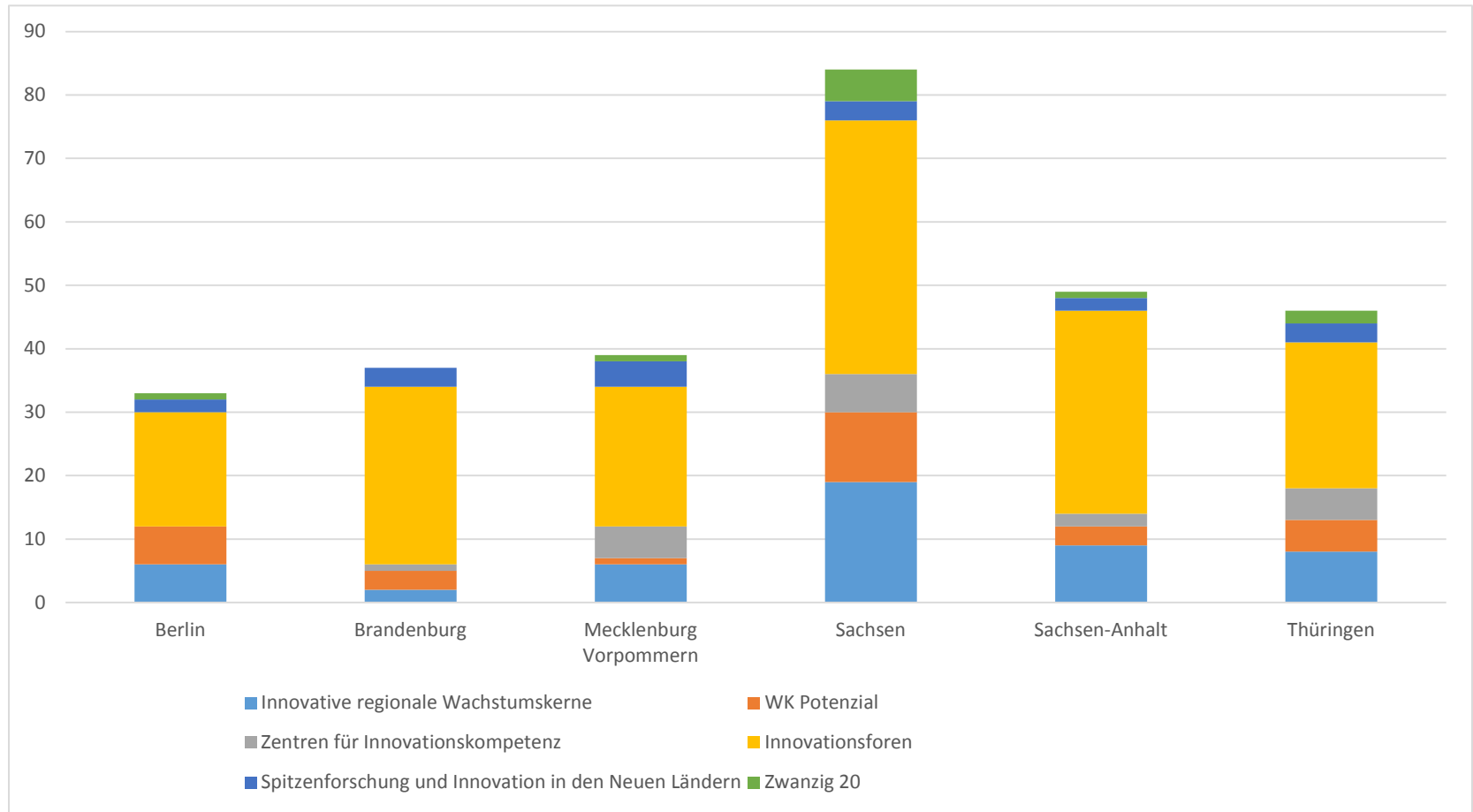
[$\Sigma = 85$]



*) Σ aus Fraunhofer, Helmholtz, Leibnitz & Max Planck Instituten

AKTIVE INNOVATIONSLANDSCHAFT

GEFÖRDERTE EINZELPROGRAMME AUS DER BMBF- INNOVATIONSINITIATIVE NEUE LÄNDER (UNTERNEHMEN JE REGION)

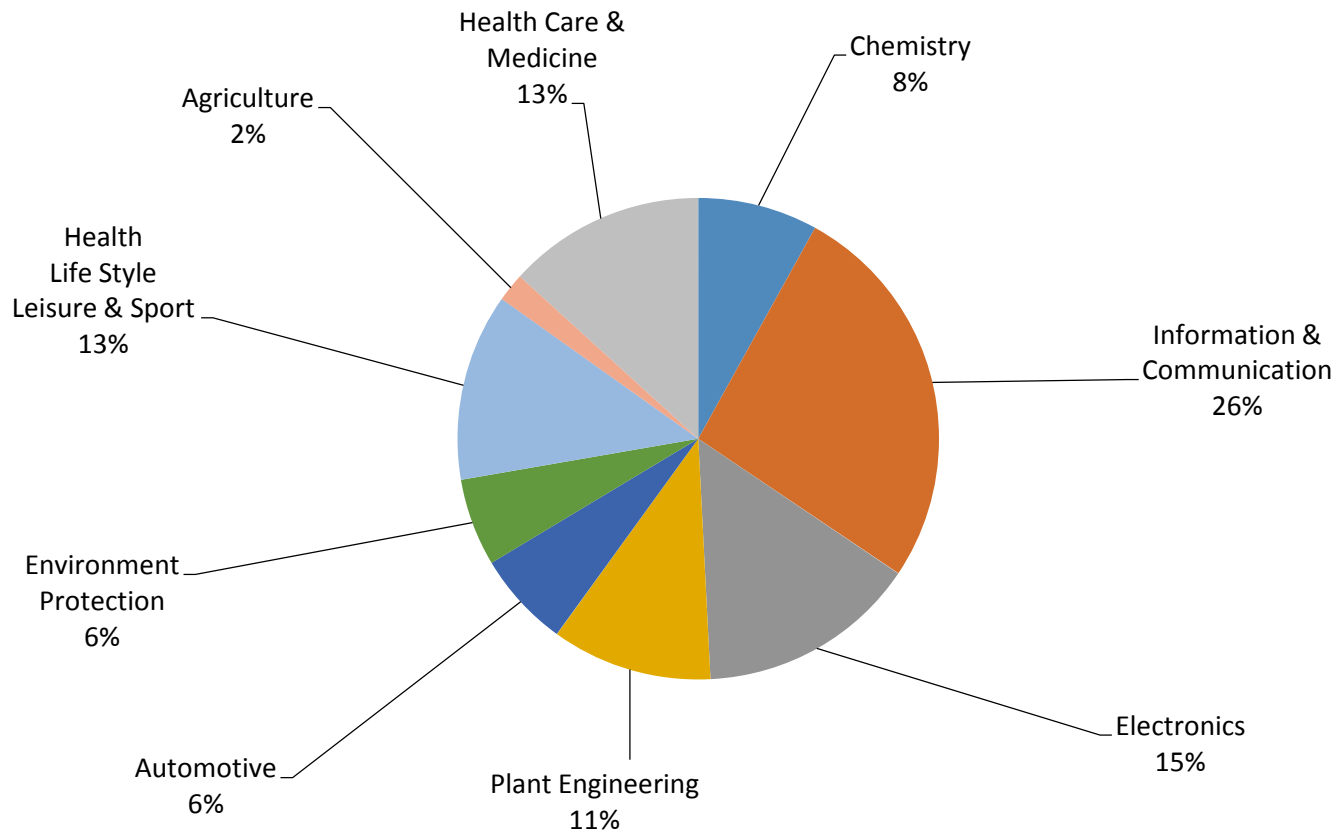


Quelle: BVK-Statistiken 2009-2013

START-UP ÖKOSYSTEM ENTWICKELT SICH

PROJEKTE NACH TECHNOLOGIEFELD [$\Sigma=498$]

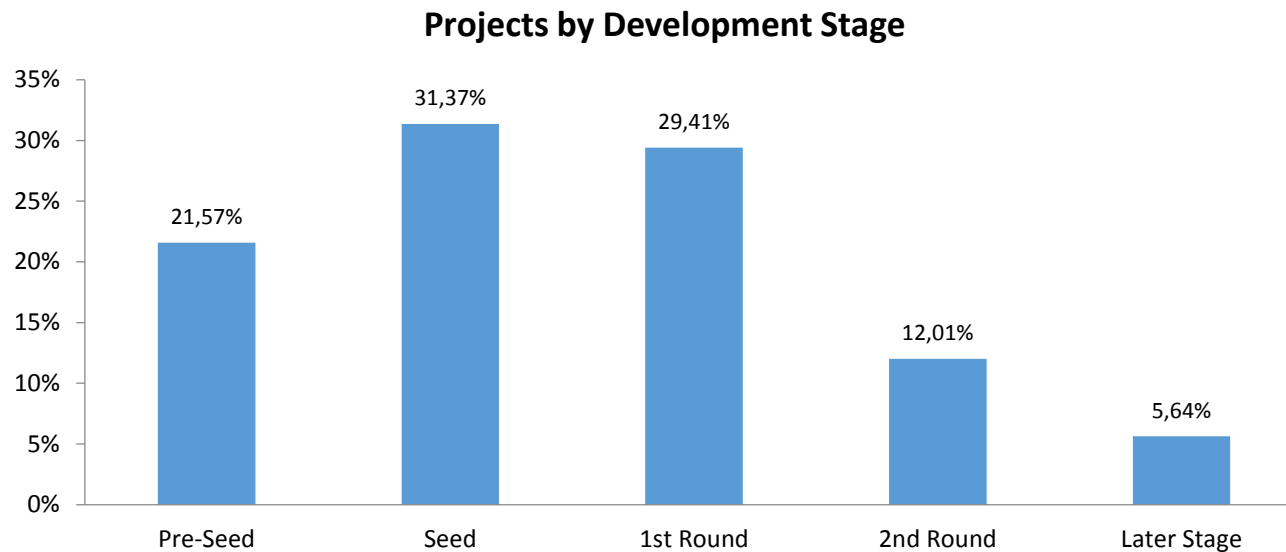
Pipeline by Sector



Quelle: HTSB Datenbank

START-UP ÖKOSYSTEM ENTWICKELT SICH

PROJEKTE NACH ENTWICKLUNGSSTAND [$\Sigma=498$]

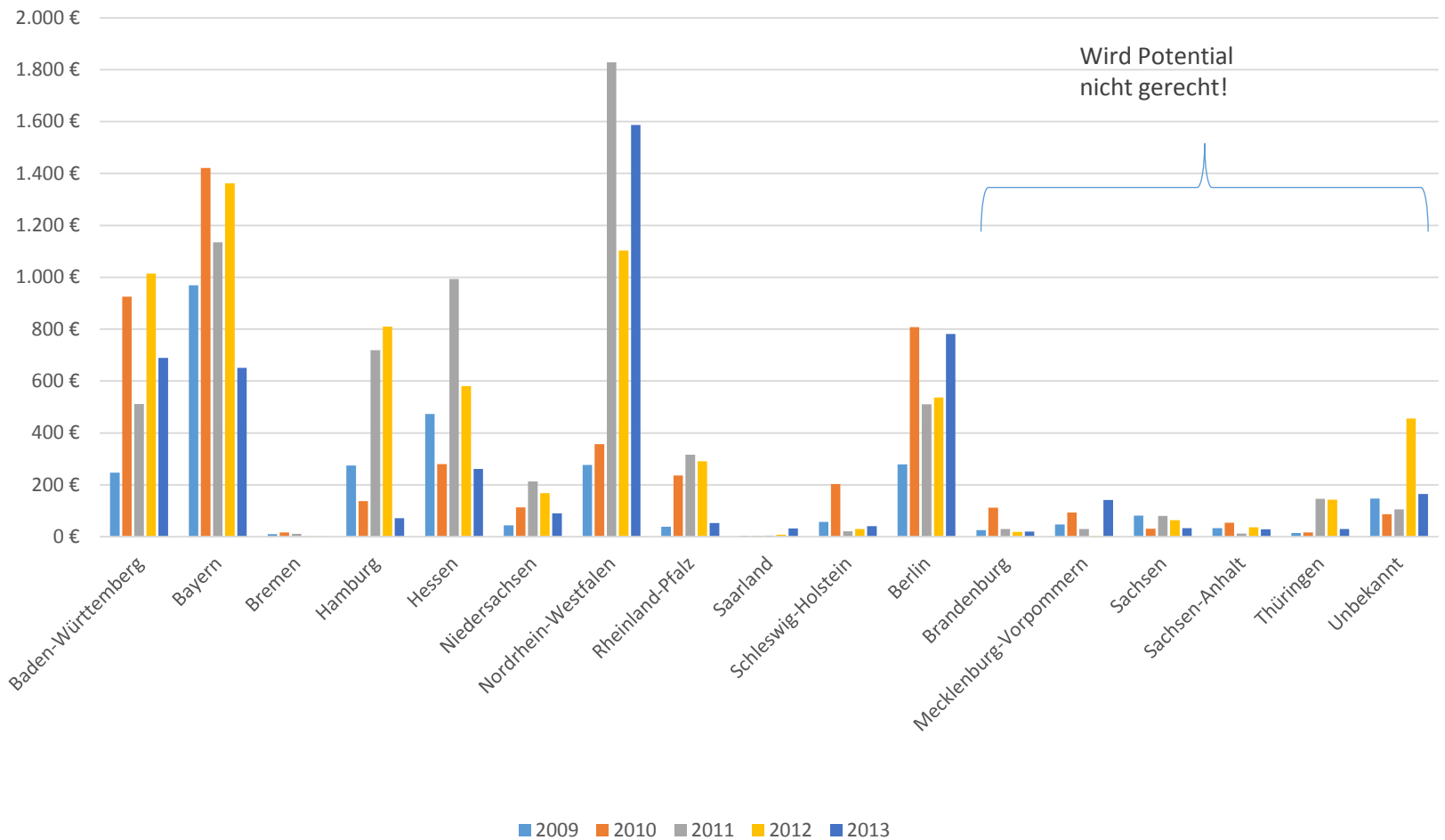


Quelle: HTSB Datenbank

KAPITAL! KAPITAL?

INVESTITIONEN 2009 BIS 2013 (MARKTSTATISTIK)

INVESTIERTES KAPITAL IN DEUTSCHLAND [IN MIO. EURO]

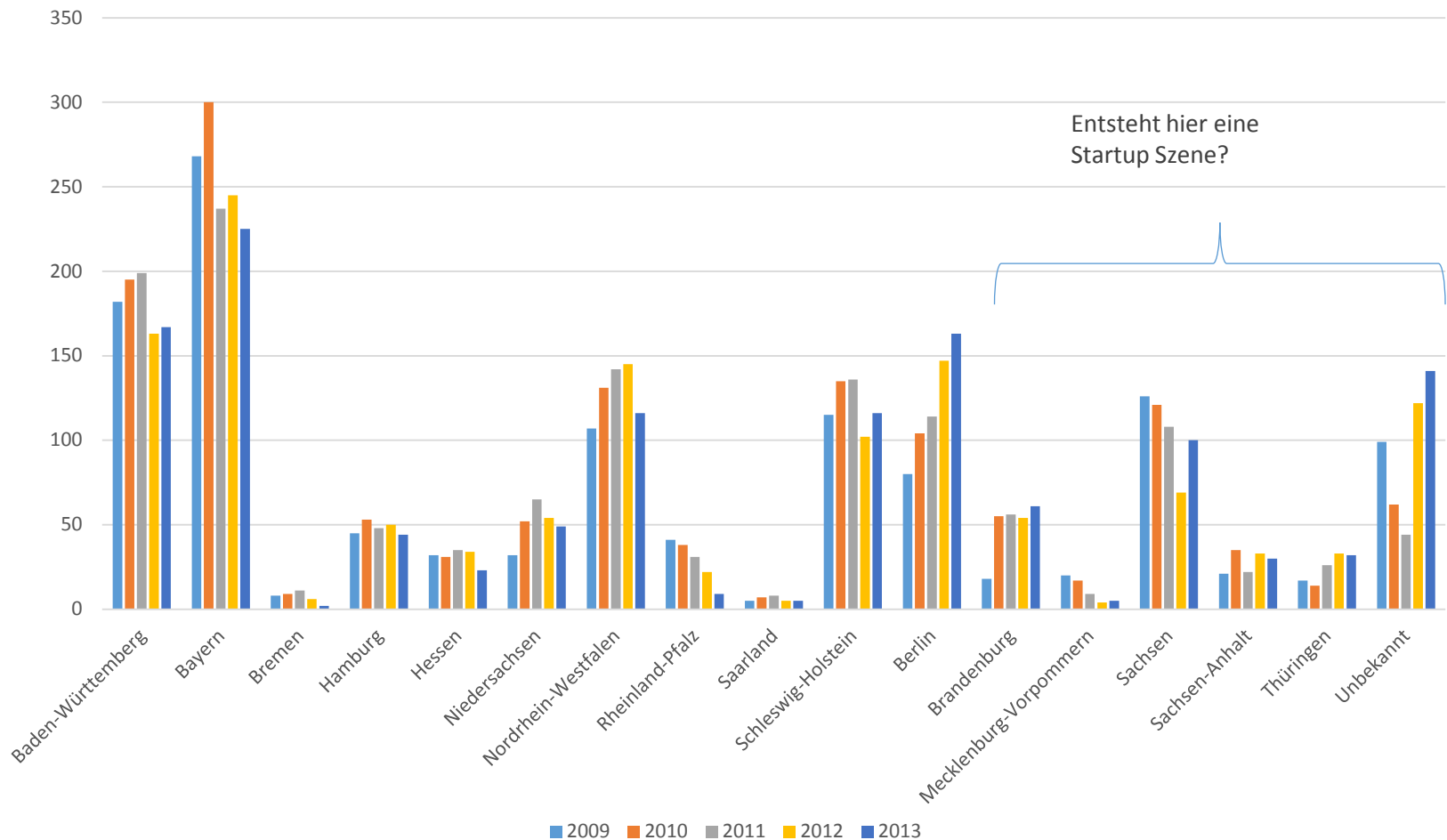


Quelle: BVK-Statistiken 2009-2013

KAPITAL! NOCH VIEL ZU WENIG, ABER....

INVESTITIONEN 2009 BIS 2013 (MARKTSTATISTIK)

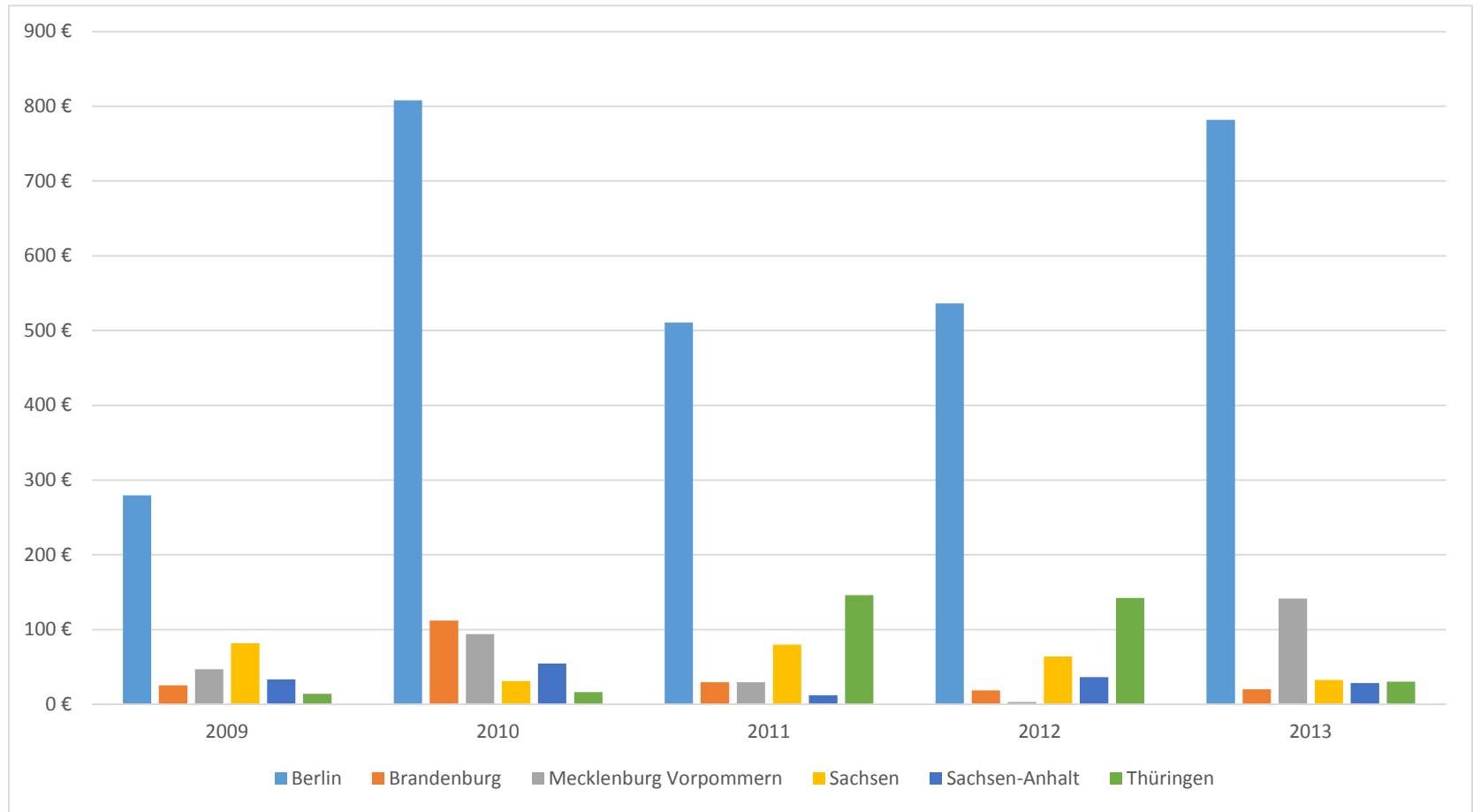
FINANZIERTE UNTERNEHMEN



Quelle: BVK-Statistiken 2009-2013

KAPITAL IN BERLIN...UND DER REST?

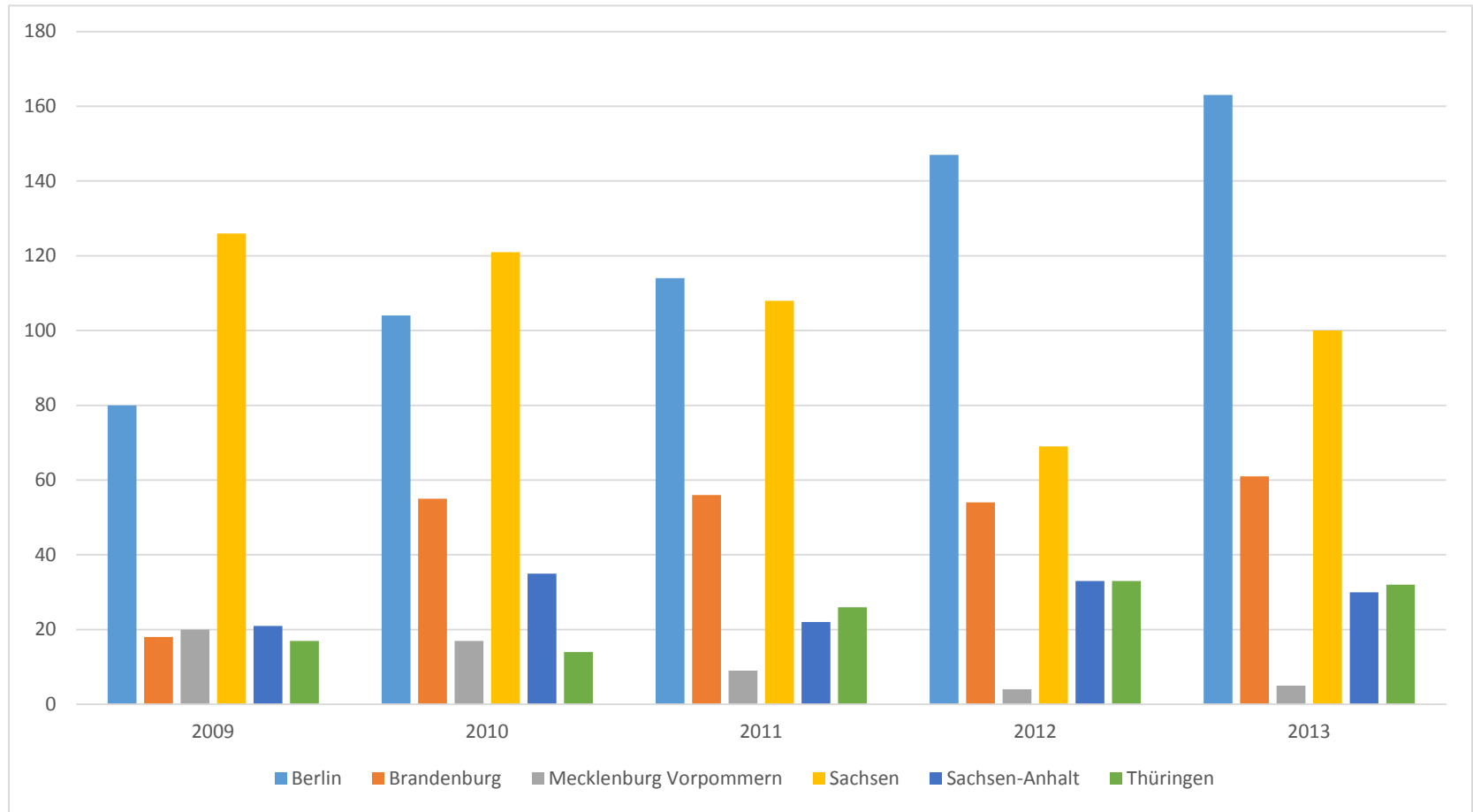
INVESTIERTES KAPITAL IN OSTDEUTSCHLAND INKL. BERLIN [IN MIO. €]



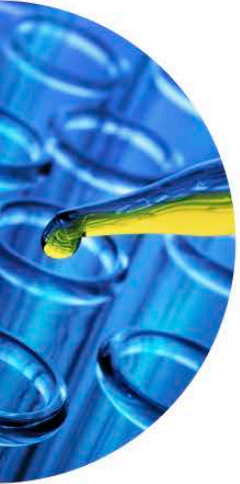
Quelle: BVK-Statistiken 2009-2013

KAPITAL FÜR FRÜHPHASENFINANZIERUNG...

FINANZIERTE UNTERNEHMEN: START-UP SZENE WÄCHST, SIEHE SACHSEN

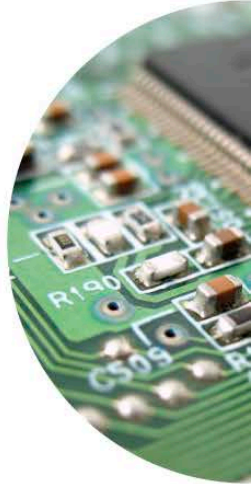


Quelle: BVK-Statistiken 2009-2013



INVEST IN THE 40 BEST

HIGHTECH VENTURES OF THE EAST.



**Innovationswerkstatt Kapital 2014,
14./15. Oktober, Dresden**



Landeshauptstadt
Dresden

Unter Schirmherrschaft von:

Helma Orosz,

Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden

Wieso die Innovationswerkstatt Kapital?



Innovative Wachstumsunternehmen schaffen reale Wertschöpfung – mit Maschinen, echter Produktion und international wettbewerbsfähigen Technologien.



Standortpotentiale heben: Aufstrebende Unternehmen in den Neuen Bundesländern bei ihrem Weg in den Markt begleiten und Innovationskraft stärken.

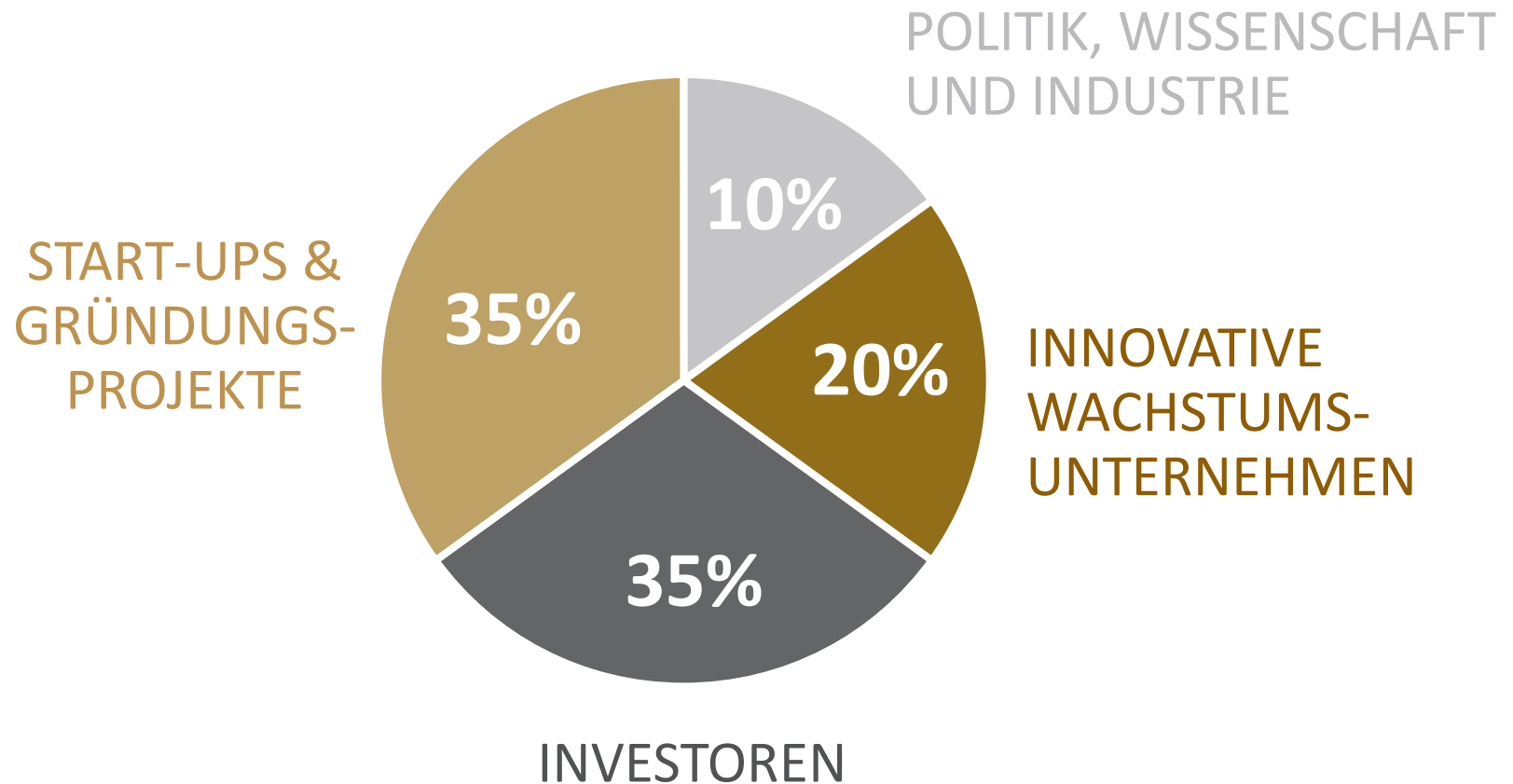


Hier treffen Investoren auf attraktive und bisher noch wenig sichtbare Wachstumsunternehmen.

Lernerfahrung aus prototyp. Veranstaltung in 2013

- SMALL IS BEAUTIFUL! (150 IN 2013, 230 IN 2014)
- THANKS GOD IST HIGHTECH...(WE KEEP DOING IT)
- KNOW YOUR GUESTS (KEEP TALKING TO US!)
- 3 PARALLEL STREAMS ARE 1 TOO MANY: DONE
- QUALITY OF PRESENTATIONS: EVEN BETTER, BIG AWARD WAITING...
- MORE ONE-ON-ONE MEETINGS TIME: DONE, BOOKING SERVICE
- GOOD FOOD & TIME TO SOCIALIZE...

Teilnehmerstruktur der IWK 2014: ca. 230 Gäste



40 Präsentierende Unternehmen & 60 Investoren

- 40 ausgewählte Hightech-Unternehmen aus ganz Ostdeutschland
 - 11 Wachstumsunternehmen
 - 17 Start-ups
 - 12 Vorgründungsprojekte
 - + über 20 weitere Onepager von nicht pitchenden Unternehmen
- Technologiefelder* der pitchenden Unternehmen
 - IKT, Mikro- & Nanotechnologie (15)
 - Umwelt- & Energietechnik (11)
 - Automotive (3)
 - Materialwissenschaften (13)
 - Maschinen- & Anlagenbau (12)
 - Life Sciences (13)

Fakten zur IWK 2014

WANN?

14. und 15. Oktober 2014

WO?

Swissôtel Dresden Am Schloss

Abendveranstaltung 14.10.: Albertinum der staatlichen
Kunstsammlungen Dresden

WAS?

Nationale und internationale Investoren treffen auf Gründungsprojekte, Start-ups und innovative Wachstumsunternehmen aus den ostdeutschen Hochtechnologiebranchen

WER?

Business Angels, Family Offices, VC's, Banken, Corporate VC's, "investierender Mittelstand", Geschäftsführer ostdeutscher Wachstumsunternehmen sowie kapitalsuchende Jungunternehmer und Gründer